

Schüler debattieren

WETTBEWERB Europäisches Jugendparlament

GEISENHEIM (red). Mit einer politischen Resolution zum Thema Gleichberechtigung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt hat sich eine siebenköpfige Schülergruppe der Internatsschule Schloss Hansenberg für die Teilnahme an der regionalen Auswahlprüfung des Europäischen Jugendparlaments in Düren qualifiziert.

Lara Jo Pitzer, Johannes Rojan, Maximilian Bullemer, Felix Molchanov, Klara Kothe, Jasper Jarms und Charlotte de Alwis haben viele Stunden an ihrer Resolution gearbeitet, um die aus Hochschuldozenten, Landtagsabgeordneten und Mitarbeitern der Europäischen Kommission bestehende Jury des Europäischen Jugendparlaments (EJP) zu überzeugen.

Nun werden die Geisenheimer Schüler gemeinsam mit acht anderen deutschen Schuldelegationen sowie Delegationen aus dem europäischen Ausland an einer in englischer Sprache stattfindenden Parliamentsimulation des EJP teilnehmen. Nach einer Kennenlernphase setzen sich die Jugendlichen in verschiedenen Ausschüssen mit dem Thema Nachhaltigkeits- und Energiepolitik auseinander und verfassen eine Resolution, die als Höhepunkt der Sitzung in der Vollversammlung verteidigt werden muss. Die drei besten Delegationen werden für die nationale Auswahlprüfung im Juni in Lübeck nominiert. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich europaweit zu qualifizieren